

Deutsche Hydrologische Gesellschaft e.V

Wir sind eine unabhängige, von unseren Mitgliedern getragene Fachgesellschaft und verstehen uns als Vertretung der wissenschaftlich und operationell tätigen Hydrolog:innen sowie Wasserwirtschaftler:innen.

Unser gemeinsames Ziel ist es, Hydrologie und Wasserwirtschaft in Forschung, Lehre und Praxis nachhaltig zu fördern. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, der qualitative, quantitative, ökologische und sozioökonomische Aspekte in folgenden Themenfeldern integriert:

- **Wasserkreislauf, Wasserverfügbarkeit**
- **Wasserqualität und Stoffhaushalt**
- **Ökohydrologie, Gewässerschutz und naturbasierte Lösungen**
- **Hydrologische Extremereignisse**
- **Klimawandel und Anpassung**
- **Grundwasser, urbanes Wasser, Landschaftswasserhaushalt**
- **Binnen- und Küstengewässer**
- **Nachhaltige, integrative Wasserwirtschaft**
- **Monitoring, Modellierungs- und Vorhersagetechnologien**



www.dhydrog.de
www.facebook.com/dhydrog

Gerne heißen wir Sie als Mitglied bei uns willkommen.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitgliedschaft wenden Sie sich bitte an:

Geschäftsstelle der DHG

Deutsche Hydrologische Gesellschaft e.V.
Astrid Krahn
GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung
Telegrafenberg C4
14473 Potsdam

E-Mail : geschaeftsstelle@dhydrog.de

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
BIC: GENODED1BNA
IBAN: DE48 5776 1591 0323 8575 00

Deutsche Hydrologische Gesellschaft



Ziele der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft

Was uns wichtig ist

Wir fördern den aktiven Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung sowie die nationale und internationale Vernetzung. Wir initiieren und begleiten Fachveranstaltungen, vergeben Feldstipendien und bieten eine Plattform zur Diskussion neuer Forschungsthemen.

Wir sind eine junge, engagierte Fachgesellschaft mit starker nationaler und internationaler Vernetzung. Wir pflegen die gute wissenschaftliche Praxis, kooperieren mit fachnahen Vereinigungen und fördern den interdisziplinären Austausch. Als Schnittstelle zwischen Ausbildung und wasserbezogenen Arbeitgebern bringen wir Wissenschaft, Nachwuchs und Praxis zusammen.

Wir setzen uns ein für :

- Vernetzung der hydrologischen Gemeinschaft
- Vertiefung des hydrologischen Wissens als Grundlage für nachhaltigen Umwelt- und Ressourcenschutz
- Erforschung hydrologischer Prozesse und des Wasserkreislaufs
- Unterstützung der Ausbildung von Nachwuchswissenschaftler:innen und Studierenden
- Mitwirkung an der beruflichen Weiterbildung
- Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen Seminaren und Fortbildungen
- Initiativen zur Bearbeitung aktueller Fragestellungen

Beispiele aus unserer Arbeit :

- Netzwerk junger Hydrolog:innen
- Arbeitskreise zu aktuellen Themen
- Mentoringprogramme für junge Hydrolog:innen
- Vergabe von Feldstipendien
- Verleihung des Deutschen Hydrologiepreises sowie von Dissertations- und Posterpreisen



Präsidium

Präsident:

Prof. Dr. Bruno Merz, GFZ, Universität Potsdam

Vizepräsidentin:

Prof. Dr. Britta Schmalz, TU Darmstadt

Schatzmeister:

Prof. Dr. Markus Casper, Universität Trier

Schriftführer:

Prof. Dr. Peter Chiffard, Universität Marburg

Erweitertes Präsidium

Prof. Dr. Markus Disse, TU München

PD Dr. Björn Guse, CAU Kiel

Prof. Dr. Andreas Hartmann, TU Dresden

Prof. Dr. Nathalie Orlowski, TU Dresden

Dr. Christian Reinhardt-Imjela, FU Berlin

Prof. Dr. Lina Stein, RPTU Kaiserslautern-Landau

Mitgliedschaft

Mitglied der DHG kann jeder werden, der sich für Hydrologie interessiert. Für Studierende und Doktorand:innen gibt es ermäßigte Beitragssätze.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Laufend aktuelle Informationen aus Wissenschaft und Praxis (Konferenzen, Stellenausschreibungen u.a.) über unseren Mailverteiler
- Kostenfreie Zustellung der Zeitschrift 'Hydrologie & Wasserbewirtschaftung' HyWa

- Ermäßigte Konferenzbeiträge, u.a. beim Tag der Hydrologie
- Vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung
- Mitwirkung an Arbeitskreisen zu aktuellen Themen
- Aktive Gestaltung fachlicher Treffen im In- und Ausland
- Beantragung von Feldstipendien für junge Hydrolog:innen
- Teilnahme am Mentoringprogramm